

Jahresprogramm 2018

27. Januar	Faschings-Party mit Live-Band
09. März	Mitgliederversammlung
13. + 14. April	Theateraufführung
20. + 21. April	Theateraufführung
27. + 28. April	Theateraufführung
05. Mai	Festakt 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Rotenberg
12. + 13. Mai	TSV Uhlbach - Trainingscamp u. Vereinsmeisterschaften
30. Juni + 01. Juli	Kinder- und JugendFestival Stuttgart
07. / 08. Juli	„Käskipperfest“ (mit Feuerwehr)
14. Oktober	Chor in der Rotenberger Kirche (Herbstbetstond)
18. November	Chor in der Rotenberger Kirche (Volkstrauertag)
02. Dezember	Adventsfeier unterm Weihnachtsbaum
15. Dezember	Vereinsweihnachtsfeier
16. Dezember	Kinderweihnachtsfeier
24. Dezember	Chor in der Rotenberger Kirche (Christvesper)

20
17

TGV

2018

Die Zukunft aktiv gestalten



Liebe Vereinsmitglieder,

ich weiß, es ist eine Wiederholung meiner Aussagen der letzten Jahre – aber es ist eine Wiederholung, die ich kurz, aber sehr gerne ausführe: Unser Verein ist quicklebendig, sportlich, kulturell und wirtschaftlich solide aufgestellt. Unsere vielfältigen Veranstaltungen sind bestens besucht, die Mitgliederzahl ist stabil und vor allem im Kinder- und Jugendbereich erfreulich hoch. Kurz: Der TGV kann unbeschwert in die Zukunft schauen!

Joachim Krämer, 1. Vorstand TGV

Schön auch, dass die Verbindung mit unserem Nachbarverein, dem TSV Uhlbach, durch die gemeinsame Nutzung unserer Turnhalle noch etwas enger geworden ist – die Faschingsparty in der TGV-Turnhalle war ein erster und temperamentvoller Beleg dafür.

Seit einiger Zeit ist auch die Verbreiterung der Turnhallen-Einfahrt abgeschlossen: Für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei unseren Nachbarn!

Damit der Zugang zum Wetz- und Spielplatz für die Kinder jederzeit möglich ist, werden wir die Zufahrt noch beschränken. Während des Übungsbetriebs steht der Hof den Mitgliedern weiterhin als Parkplatz zur Verfügung: Bitte beachten Sie beim Parken, dass die Einfahrt von den Behörden als Flucht- und Rettungsweg deklariert wurde.

Bei aller Zufriedenheit müssen wir uns natürlich auch mit aktuellen Entwicklungen auseinandersetzen: Um den sich immer wieder verändernden Anforderungen auch künftig erfolgreich begegnen zu können, führen der TGV-Vorstand und die Ausschüsse 2018 eine Klausurtagung durch. Im Vorfeld dazu freuen wir uns über Anregungen und Ideen aus dem Kreis der Mitglieder, die wir gerne in diese Tagung einbringen.

Unsere Jubilare 2017

25 Jahre

Bernadette Bubeck, Christian Eckstein, Sabine Eckstein, Peter Eichfuss, Ingo Haufe, Michael Klotz, Gaby Miller, Wilfried Miller, Angelika Sieland-Hecht, Margit Strauss, Gabriele Weissenberg, Hans-Jörg Weissenberg

40 Jahre

Renate Berner, Jutta Luz

50 Jahre

Dieter Lutz

60 Jahre

Hannelore Kaiser

70 Jahre

Werner Curre

Liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch — und ein dickes Dankeschön für eure Vereinstreue und das langjährige Engagement im Rotenberger TGV.

Zum Gedenken

Der Mensch geht, die Gedanken an ihn bleiben.

Günther Scheiffele
(langjähriger Chorleiter)



Günter Berner

Wir werden unseren verstorbenen Vereinsmitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.



Vereins.- und Kinderweihnachtsfeier

am 17. + 18. Dezember 2016

Kurz vor Weihnachten war es beim TGV Rotenberg wieder so weit - am 4. Adventswochenende fanden samstags die Vereinsweihnachtsfeier für Erwachsene und Jugendliche und sonntags die Kinderweihnachtsfeier statt.



Eröffnet wurde der Festabend am Samstag mit weihnachtlichen Liedern des

Männerchores unter Leitung von Erich Singer. Anschließend konnten 12 Mitglieder aufgrund ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit vom 1. Vorsitzenden Joachim Krämer geehrt werden. Für 70 jährige Mitgliedschaft war dies Robert Bubeck, für



60 jährige Mitgliedschaft Fritz Bubeck und Helga Hummel, für 50 Jahre Margret Berner und Ingrid Lutz und für 40 Jahre Horst Bätzel, Jürgen Hölle und Herbert Schnotz sowie für 25 Jahre Gabriele Berner, Joachim Berner, Eva Haufe und Sabine Lutz.



Das nun folgende Programm überzeugte, in der voll besetzten Turn- und Festhalle, durch eine Vielzahl verschiedener Tanzrhythmen, gymnastischen-akrobatischen Einlagen sowie einer Theateraufführung und machte den Abend sehr kurzweilig und schön. Die Tanzgruppen der Mädels 8. und 9. Klasse und die TG Inmotion präsentierten Ihre ganz unterschiedlichen Jazztänze und die Tanzgruppe Funsation zeigte ihren letzten Auftritt mit einem Potpourri aus verschiedenen deutschen Liedern unter dem Titel „So viel Gefühl“. Nach 11 Jahren löste sie sich vergangenen Sommer aus



verschiedenen Gründen auf. Für die nächste Begeisterungswelle sorgte das TGV-Mix-Team mit einem Akrobatik und Gymnastikbändern-Auftritt. Schließlich präsentierten Claudia Krämer und Marvin Ziegler gigantisch gespielt das bekannte Silvesterstück „Dinner for one“ auf schwäbisch „Äll Johr“. Vor Lachen blieb kein Auge trocken.

Dieses bunte Programm, die gemütlichen Gespräche bei einem Gläschen Wein und die voll besetzte Turnhalle machten diesen Abend zu einem wunderschönen, harmonischen Jahresausklang unseres Vereins.







Am Sonntagnachmittag, 18. Dezember wuselte es nur so von aufgeregten Kindern und Jugendlichen in der Turn- und Festhalle. „Klappt wohl alles, weißt du die Reihenfolge noch, wann sind wir an der Reihe und ich bin ja so aufgeregt“ waren nur einige Sätze, die man ständig hörte. Vier Gruppen im Alter von 3 ½ bis 15 Jahren sowie die Tanzgruppe Inmotion studierten Tänze ein und übten an Geräten Vorführungen.

Endlich eröffnete der erste Vorsitzende Joachim Krämer mit seiner Begrüßungsrede das Programm. Danach konnte kein Sportler mehr auf den Stühlen gehalten werden – jeder drängelte hin zu seinem sportlichen oder tänzerischen Auftritt. Vom Vorschulturnen, über die verschiedenen Schüler/innengruppen bis hin zu den Tanzgruppen hatten sich wirklich alle etwas Tolles zum Präsentieren überlegt.



Hinter jeder Aufführung steckte eine Geschichte, viel Arbeit, eine gute Idee und jede einzelne Vorführung wurde spannend, elegant, schön, actionreich und schwungvoll geturnt bzw. getanzt.

Am Ende wurde allen Übungsleitern Dank ausgesprochen und weil der Nikolaus so viel bei anderen Veranstaltungen zu tun hatte, erzählte dieses Mal Stefanie Berner eine Weihnachtsgeschichte bei der sie alle Kinder und Jugendlichen unterstützen mussten. Bei vollbesetzter Bühne mit Kindern und Jugendlichen machten alle bei den Stichworten „Plätzchen“, „Nikolaus“ und „Nussknacker“ mit einer Bewegung oder einem Wort mit, so dass diese Geschichte alle in ihren Bann zog. Abschließend erhielten alle aktiven Sportler und anwesenden Kinder ein kleines Geschenk.

Bunt, ideenreich und unterhaltend war die diesjährige Kinderweihnachtsfeier des TGV Rotenberg und hoffentlich für alle zahlreich anwesenden Gäste ein schöner Ausklang des Vereinsjahres.

Stefanie Berner



Weihnachtsmythen vom Rotenberg

*Geheimnisvolle Rituale in dunklen Gassen
und mystische Gestalten werfen lange Schatten ...*



*...und Sie bringen einen
Christbaum in den kleinen Kirchenraum.
Dort präsentiert er sich geschmücket, auf das alle sind beglückt.*



Jeckjewänder, die das Dorf noch nie gesehen hat

1. Rotenberger Faschingsparty



Nachdem die Jubi-Partys immer noch einige Gäste mehr vertragen konnten, hat sich das Orga-Team schon in den vergangenen Jahren überlegt, was man ändern könnte. Die Entscheidung wurde durch den Neubau der Uhlbacher Turnhalle und die damit einhergehende Anfrage, ob der TGV die Uhlbacher Faschingsparty mit Liveband übernehmen und ausrichten möchte, leicht gemacht. Das Orga-Team und der Ausschuss entschieden sich, das Ganze auszuprobieren.

Im Vorverkauf wurden alle Karten verkauft und am Samstag, 11. Februar 2017 rockte die Liveband „Just for Fun“ auf der Turnhallenbühne. Die partymäßig geschmückte Turnhalle mit zwei Bars, Security am Eingang, einer großen Tanzfläche und etlichen, zum Unterhalten einladenden Stehtische füllte sich mit phantasievoll und lustig verkleideten Gästen verschiedensten Alters von nah und fern. Die Band heizte mit verschiedensten Songs von Schlager bis Rock ein und nahm die Partygäste voll mit. Den ganzen Abend bis um 2.00 Uhr früh wurde bei bester Stimmung getanzt und gelacht.

Als die Band aufhörte, dachte noch niemand ans heimgehen, erst um 3:30 Uhr konnte schließlich die Halle geleert werden.





JUST FOR FUN
www.jff-partyband.de



*Rundum zufrieden war das Orga-Team: alles hatte hervorragend geklappt und genial ist jedes Mal die tolle Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Helfer/innen hinter den Bars sowie beim Auf- und Abbau.
Ein ganz großes DANKESCHÖN an euch alle!*

2018 Jahr findet die Faschingsparty am Samstag, 27. Januar statt. Sichere Dir wirklich frühzeitig eine Karte (sehr begrenztes Kontigent) und sei dabei!

Stefanie Berner

Es gibt auch Berge auf Hawaii!

Theaterbericht 2017

Da Ostern dieses Jahr sehr spät im Kalender stand, hatten wir uns dazu entschlossen, unsere Theateraufführungen nach vorne zu verlegen. Das hört sich in der Planung alles so einfach an – doch schnell stellten wir fest, dass elf Wochen für Proben und Vorbereitung ein sehr knappes Zeitfenster sind. Das bedeutete: noch mehr Probetermine in der Woche und allen Wochenenden, die möglich waren. So kamen wir am Ende, bei gleichem Probestart im Januar, auf genau so viele Probetermine wie in den vergangenen Jahren. Manchmal haben wir uns gefragt: „Wohnen wir hier schon – oder haben wir auch noch ein anderes zu Hause?“

Trotz allem hat es sehr gut geklappt und so haben wir das Stück „Es gibt auch Berge auf Hawaii“ am 24. März 2017 zum ersten Mal aufgeführt. Bei sechs, auch 2017 wieder komplett ausverkauften Vorstellungen erlebten wir Schauspieler und, wie wir glauben, auch unser Publikum unterhaltsame und lustige Abende.

Aktuell stehen schon die Vorbereitungen für 2018 an. Wir sind gerade dabei, ein passendes „Stückle“ auszuwählen: Eine Aufgabe, die sich, mit jeder Aufführung schwieriger gestaltet. Dennoch sind wir sicher, auch für das kommende Jahr ein vergnügliches und kurzweiliges Stück zu finden.

Wir freuen uns jetzt schon darauf, euch alle im nächsten Jahr beim „Theater“ begrüßen zu können! Und bedanken uns herzlich bei allen für euer großes Verständnis, eure Mithilfe und die Unterstützung während der Proben- und Aufführungszeit!

Susanne Hafenrichter





Unsere Theatertermine 2018

13. + 14.04.2018
 20. + 21. 04.2018
 27. + 28.04.2018

Der Kartenvorverkauf startet am
 10.03.2018 in der TGV-Turnhalle
 09.00 - 11.00 Uhr
 danach in Untertürkheim
 Buchhandlung Roth



Frauen und Kinder - die besseren TT-Spieler?



News:

Es gibt seit September 2016 wieder ein Kindertraining unter Leitung von Rolf Stolz. Es trainieren aktuell um 18:30 Uhr 6 - 10 Jungen. Sie überlegen eine Mannschaft zu melden und suchen noch Verstärkung.

Seit dieser Saison dürfen erstmalig Frauen die Herrenmannschaft "verstärken"!

Aktuell:

Von 14 Männern spielen 9 aktiv in der Mannschaft. Die Saison 2016/17 wurde mit Platz 5 abgeschlossen. In der aktuellen Saison führen sie ihre Liga an!

Alle sieben Damen sind in der Mannschaft gemeldet. Die Saison war geprägt durch eine hohe Anzahl von Spielen, da 11 Mannschaften in einer Gruppe gemeldet waren. Zu guter Letzt wurde ein beachtlicher 6. Platz erreicht. Im Pokal wurden die Rotenberger Damen Vizemeister. Unsere Vereinsmeisterin Silke Tschoder erreichte mit 1298 Punkten die Spitze im Bezirk Stuttgart.

Die Vereinsmeisterschaften wurden auch ausgespielt:

1. Platz: Silke Tschoder
2. Platz: Stefan Stumpf
3. Platz: Regine Klaus

Aber dabei sein ist alles. Spaß hat es allen 12 Teilnehmern gemacht und wir freuen uns schon auf die nächsten Meisterschaften im November. Außerdem ist ein Spiel der derzeit Aktiven gegen die "Altherrenmannschaft" in Planung.

Auch unserer Freizeitaktivitäten sind nicht zu kurz gekommen. Im Februar haben wir unseren Abteilungsleiter Patrick wohlbehütet ins 30. Lebensjahr begleitet und im Sommer bei wunderbarem Wetter bei Gerd im Garten gegrillt.

Wir freuen uns am Montagabend auf euren Besuch! Eure Tischtennisabteilung



Nordisches Laufen



...ist eine Ausdauersportart, bei der das schnelle Gehen durch den Einsatz von zwei Stöcken im Rhythmus der Schritte unterstützt wird. Das Konzept wurde als Sommer-Trainingsplan für Skiläufer entwickelt.

Soweit die theoretische Definition. Nach zwei praktischen Erprobungen ist klar, dass der rhythmische Einsatz der Stöcke mehr Praxis benötigt und ausbaufähig ist. Gar nicht so einfach

alle Tipps der geübten Mitläufer umzusetzen. Die Aufnahme in die Gruppe war sehr herzlich, da kann sich jeder Neuling sofort willkommen fühlen.

Zwischenzeitlich gibt es tatsächlich auch männliche Läufer in der Gruppe, so dass man(n) die Stunde Gehzeit auch für Gespräche über Motorräder und anstehende Motorradurlaubspläne nutzt. Insgesamt verhält es sich in der Rotenberger Laufgruppe aber so wie im bundesdeutschen Durchschnitt: etwa jeder fünfte Deutsche läuft inzwischen nordisch, bei den Frauen über 50 sogar jede Dritte.



Warum ist das so?

Die gesundheitlichen Pluspunkte und die geselligen Aspekte beim Walken in der Gruppe liegen auf der Hand: die schwingvolle Bewegung beansprucht Herz und Kreislauf, regt den Stoffwechsel an, stärkt Muskeln und Knochen. Wer die Stöcke fleißig vor und zurück schwingt, kräftigt zudem Arme, Schultern und Rücken. Nordic Walking ist eine effektive und wenig verletzungsanfällige Outdoor-Sportart. Darüberhinaus vergeht die Zeit mit netten Gesprächen an der frischen Luft wie im Flug und die Stunde sportliche Betätigung erfrischt Körper und Geist gleichermaßen.

Nordic Walking lässt sich zu jeder Jahreszeit bei jedem Wetter und in jedem Gelände durchführen. Im Sommer läuft die Gruppe vom Parkplatz Egelseer Heide los, im Winter ist der Treffpunkt an der Turnhalle.

Jochen Rummel

Hin & Her mit Diversity und Inmotion

Das 15. Stuttgarter Kinder- & Jugendfestival

24. – 25. Juni 2017

An diesen zwei Tagen ging es laut und interessant in der Stuttgarter Innenstadt zu. An einer Schaubühne auf der Königsstraße und an Aktionsständen von Vereinen auf dem Schlossplatz war ein buntes Programm zu sehen.

In diesem Sommer war das Festival für die Tanzgruppe Inmotion die einzige Präsentationsmöglichkeit, da der Schwäbische Turnbund beschlossen hat, dass Landesgymnaestraden (die immer in dem Jahr waren, in dem kein Landesturnfest stattfand) sich nicht mehr aufgrund der wenigen Teilnehmer/innen lohnen. Der TGV Rotenberg war mit beiden Tanzgruppen beim Stuttgarter Festival am Start. Die Tanzgruppe Inmotion (Mädchen von 15-18 Jahren) zeigte am Samstag ihren Tanz mit dem Titel „Stay together“. Nach kurzfristig notwendigem Umstellen aufgrund von Terminüberschneidungen und einem Sondertraining, hat doch noch alles geklappt.

Am Sonntag präsentierte dann die Tanzgruppe Diversity (Mädchen von 13-15 Jahren) ihre Tanzgeschichte „Black & White“. Auch hier war es dieses Jahr ein Hin und Her, die Personenzahl veränderte sich kurzfristig und erst nach zwei Sondertrainings konnte der Tanz gut präsentiert werden. Letztendlich hat – wie immer – alles gut funktioniert und beide Tanzgruppen konnten den TGV gut präsentieren.

Stefanie Berner



23. Käskipperfest



Für die Rotenberger ist das Käskipperfest seit Jahren ein wichtiger Termin. Immer am ersten Juliwochenende findet unser beliebtes Dorffest auf dem Platz vor der Feuerwehr statt. Der Turn- und Gesangverein Rotenberg und die freiwillige Feuerwehr Rotenberg richten das Fest jedes Jahr aus und es sind ca. 80 – 100 Helfer nötig um zu einem gelungenen Fest beizutragen.

Obwohl das Wetter es dieses Jahr nicht so gut mit uns gemeint hat, hatten wir dennoch viele Besucher. Gerne wird die Gelegenheit genutzt, Freunde und Bekannte zu treffen. Besonders die Sektbar am Samstagabend erfreute sich großer Beliebtheit und Jung und Alt hatten es dort sehr lustig miteinander.

Am Sonntag begann das Fest traditionell mit einem Gottesdienst vor der Kirchentür, bei dem auch unser TGV Männerchor mitwirkte. Danach sorgte der Musikverein Untertürkheim für einen schwungvollen Festbeginn. Viele freuten sich auf ein gutes Mittagessen, mit leckeren Sachen vom Grill und guten Weinen vom Collegium und danach noch einen leckeren Kuchen vom reichlichen Angebot der Kuchentheke. Ca. 80 Kuchen und Torten werden jedes Jahr von fleißigen Helfer/innen gebacken.



Vielen Dank an alle Helfer, die beim Auf- und Abbau, an den Essens- und Getränkeständen, an der Kuchentheke, an der Kasse, bei der Spielstraße und bei der Organisation geholfen haben. Dank euch allen hatten wir wieder ein tolles Fest!



Damit auch die jüngsten Festbesucher ihre Freude haben, gab es auch dieses Jahr wieder eine Spielstraße. Mit tollen Stationen, die sich das Team wieder überlegt hat, konnten sich die Kinder austoben.



Landeskinderturnfest Ravensburg

Am Freitagnachmittag, den 07. 07. 17 ging es mit der Tanzgruppe Diversity (10 Mädels) und den Betreuerinnen Stefanie Berner, Janina Eckstein und Alena Scheiffele mit dem Zug nach Ravensburg.

„Wenn man eine Reise tut, dann kann man was erzählen“ – dieses Sprichwort passte genau! Als wir in Esslingen auf den Regionalzug warteten, kam eine kleine Bahn mit 2 Waggonen, völlig überfüllt. Keiner konnte dort einsteigen und wir mussten eine Stunde auf den nächsten Zug warten. Dieser kam – dieses Mal mit vielen Waggonen – jedoch auch schon brechend voll. Wir zwangen uns in den Zug und viele von uns mussten lange Zeit stehen oder sich irgendwie auf ihre Koffer bzw. den Boden setzen. Das machte unserer guten Stimmung jedoch nichts aus und wir kamen in Ravensburg an, fanden den Bus (leider keine Beschilderung vom LKTF-Team) und trafen an unserer Schule (Unterkunft) ein.



Dort stellte sich heraus, dass wir in ein kleines Klassenzimmer sollten, besetzt mit einer Gruppe, die den Raum bereits ausfüllte. Nach einigem Hin und Her, konnten wir die Organisatoren überzeugen, dass das nicht funktioniert und wir durften alleine in einen bisher geschlossenen Schultrakt. So hatten wir Privat-toiletten, eine Aula und eine Terrasse komplett für uns alleine. Die nächsten beiden Tage waren ausgefüllt mit Tanzauftritten auf der Hauptbühne mitten auf dem Marienplatz vor toller Kulisse der altertümlichen Stadt Ravensburg. Die Tanzgruppe präsentierte die Tänze „Black & White“ und „Summer Fun“.



Nebenher konnte man sich bei Mitmachangeboten sportlich betätigen, in der Stadt shoppen, Eis essen gehen oder einfach die Füße bei der Hitze in verschiedene Brunnen hängen.

Genial war, dass unsere Schule nur 10 Minuten vom Geschehen entfernt war, so dass sich die Mädels in Kleingruppen jederzeit entscheiden konnten, ob sie in der Stadt bleiben oder kurz „nach Hause“ zum Entspannen gehen wollten.

Leider spielte uns das Wetter am Samstagabend zur angekündigten Open Air Disco einen Streich – es regnete, was nur runter kommen konnte, so dass die Party ausfallen musste. Davor war eine weitere Panne, dass das Gemeinschaftessen im Schwörsaal der Stadt ausgegangen war und wir erst mal eine Stunde warten mussten und anschliessend nur in Kleinstgruppen eingelassen wurden. Aber auch hierfür haben wir eine Lösung gefunden. Manche holten sich Döner oder Pizza, andere warteten im Rathaus und konnten dann später in den Schwörsaal zum Essen.

Abends nach dem Essen blieb uns nichts anderes übrig, als die Zeit in der Unterkunft zu verbringen. Aber das war kein Problem. Wir suchten uns bequeme Plätzchen mit Schlafsack und Kissen, schwätzten, machten Freundschaftsbändchen und holten mitgebrachte Süßigkeiten und Knabbersachen aus den Koffern. Schön war an dem ganzen Wochenende, dass die Mädels selbstständig waren, alle Auftritte prima klappen und die Stimmung super war. Am Sonntag fuhren wir dann zufrieden über das schöne Wochenende mit dem Zug wieder nach Stuttgart.



Für die Tanzgruppe Diversity war dies das letzte Landeskinderturnfest, weil sie nächstes Jahr zu alt für diese Veranstaltung sind. Sehr schade ist, dass die Veranstalter des nächsten Jahres stattfindenden Landesturnfestes in Weinheim (auf das die Mädels gegangen wären), dieses in die Pfingstferien legen. Damit wird für uns eine Teilnahme unmöglich, da etliche in Urlaub sind.

Stefanie Berner

Teilzeitsportler auf Tour

Offseason-Events Skigymnastik



Eisstockschießen Ludwigsburg



Alte Lederfabrik Schorndorf

Was uns bewegt ...

TGV Männerchor

Der Männerchor des Vereins hat im vergangenen Jahr wieder die verschiedenen Gottesdienste begleitet. So konnten die Sänger, wie schon seit langem, bei Volkstrauertag, Christvesper, Käskipperfest und Herbstbedstond mit einigen Liedern zum Gelingen der Veranstaltungen beitragen. Im Januar gab es einen Ausnahmetermin. Dekan Schulzberg hat sich zum Gottesdienst mit Kirchkaffee angesagt. Zu diesem Anlass waren die Sänger aufgerufen, einen Beitrag zu bringen. Mit drei geistlichen Stücken, unter anderem aus der Deutschen Messe, gelang es dem Chor, die feierliche Stimmung in der Kirche maßgeblich zu gestalten. Nicht nur der Dekan, ein Freund des Chorgesangs, hat die Mitwirkung des Chors genossen und gelobt.



Zu einem traurigen Anlass hat sich der Chor am 24.02. auf dem Friedhof getroffen. Der langjährige Chorleiter Günther Scheiffle ist am 10.02. verstorben. Zusammen mit einigen Sängern des Sängerkranz St. Bernhardt-Wiflingshausen sorgte der Männerchor für eine musikalische Bereicherung des Trauergottesdienstes, wie es die Hinterbliebenen in einem Dankesbrief bezeichnet haben. Es

war beiden Chören eine Verpflichtung, die Dankbarkeit und den Respekt für die Leistung des ehemaligen Chorleiters zu zeigen. Schon 1971 übernahm er diese Aufgabe in Esslingen und auf dem Rotenberg, wo er schon lange Jahre Mitglied des Chors, Sängervorstand und Vizedirigent war. Bis 1999 leitete er den Männerchor des TGV mit großem Erfolg und hat damit ein gutes Stück Kultur im Ort geschaffen und etabliert. Viele schöne Konzerte und Veranstaltungen sind auf seinen Ideenreichtum und sein musikalisches Geschick zurückzuführen. Dafür sind wir ihm dankbar und werden ihm im Kreise unserer Gemeinschaft ein ehrendes Gedenken bewahren.

Insgesamt ist der Männerchor derzeit in einem sehr labilen Zustand. Einige Abgänge und Krankheitsfälle haben die wenigen Auftritte in der Kirche in diesem Jahr stark gefährdet. Mit allerlei Kompromissen und dem besonderen Einsatz einzelner konnten die zugesagten Engagements dann doch gehalten werden. Wie ich vor kurzem in den historischen Dokumenten des Chorarchivs lesen konnte, haben auch meine Vorgänger schon seit mindestens 1974 jedes Jahr die Mitglieder des Vereins und Anwohner auf dem Rotenberg angeschrieben und zum Mitsingen aufgerufen, nur damals war das mit einer Chorstärke von 36 Sängern eher ein „Luxusproblem“.

Heute mit 18 mehr oder weniger aktiven Mitstreitern geht es um das Fortbestehen des Chors. Deshalb werde ich nicht müde, die Situation darzustellen und zum Mitmachen aufzurufen. Gründe dafür gibt es genug, man(n) muss sie nur erkennen und den ersten Schritt machen. Um etwaige Vorbehalte oder Einstiegshürden zu beseitigen, stehe ich und die anderen Sänger gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Wir warten jeden Donnerstag ab 20:00 Uhr in der Turnhalle auf interessierte Probedeilnehmer. Ein guter Einstieg wäre die Vorweihnachtszeit, ab Ende November proben wir Weihnachtslieder.

Uli Krämer





Pflicht ...

Zur Hauptversammlung am 09. März 2018
sind ALLE Vereinsmitglieder herzlich eingeladen!

... und

Neigung

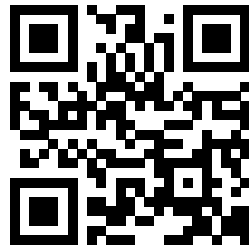


Faschingsparty
Samstag
27. Januar 2018
 ab **20 Uhr**
Turn- und Festhalle
TGV Rotenberg
 Eintritt **10,-**

JUST FOR FUN
Live Band

TGV Rotenberg 1899

MITTENDRIN-IMPRESSUM



Herausgeber - Turn- und Gesangverein Rotenberg
Redaktion - Jochen Denneler
Layout, Foto, Prepress - Guido Sonnenberg (0171.4451765)
Druckerei - Druckerei Hermann, 73770 Denkendorf
Verteiler - Nils und Finn Delinaoum
Mittendrin 2017 - Auflage 550

www.tgv-rotenberg.de

TGV-Vorstand und Ausschuß



Wahlergebnis 2017

1. Vorsitzender:

Joachim Krämer (einstimmig 2015 gewählt)

Stellvertr. Vorsitzender:

Michael Hafenrichter (einstimmig 2015 gewählt)

Stellvertr. Vorsitzende und

Sportliche Leiterin: Stefanie Berner

(einstimmig 2016 gewählt)

Kassenwart:

Thomas Englert (einstimmig gewählt)

Schriftführerin:

Karin Felder (einstimmig 2015 gewählt)

Ausschuß

Stellvertr. Sportl. Leiter: Krischan Bubeck

Chorbetreuer: Ulrich Krämer

Unterausschuss Theater: Susanne Hafenrichter

Unterausschuss Wirtschaft: Karen Schulz

Unterausschuss Sport: Uwe Lutz, Rolf Stolz,
Krischan Bubeck, Jonas Hafenrichter, Patrick Galster

1. Beisitzer: Edwin Berner

2. Beisitzer und Mitgliedsverwaltung: Stefan Stumpf

Hallenwart: Markus Wagner, Vassili Delinaoum

Kassenprüfer: Wolfgang Klaus, Petra Ziegler

Jugendvertreter: Katharina Groch, Emilia Liva

(2017 für 2 Jahre gewählt und von der HV einstimmig bestätigt)



ÜBUNGSANGEBOTE

Montag	09.30 – 10.30 Uhr 11.30 – 13.00 Uhr 14.15 – 15.15 Uhr 15.15 – 16.15 Uhr 17.30 – 18.30 Uhr 18.30 – 19.30 Uhr 19.30 – 22.00 Uhr	Fit in den Morgen (Frauen Ü 68) Kindergarten Rotenberg Kleinkinderturnen 3-4 Jahre TSV Uhlbach Eltern-Kinderturnen TSV Uhlbach Mädchenturnen 1 + 2. Klasse TSV Uhlbach Tischtennis Kinder Tischtennis Erwachsene
Dienstag	vormittags 16.16 – 17.00 Uhr 17.15 – 18.15 Uhr 18.00 – 19.00 Uhr 19.00 – 20.30 Uhr 20.30 – 22.00 Uhr	Waldkindergarten Eltern-Kind Turnen (1 ½ - 3 ½ Jahre) Vorschulturnen 4-5 Jahre TSV Uhlbach Vorschulturnen 5-6 Jahre TSV Uhlbach Volleyball gemischt ab 16 Jahre Jedermann-Sport (männl. Erwachsene)
Mittwoch	vormittags 16.00 – 17.00 Uhr 17.15 – 18.15 Uhr 18.15 – 19.15 Uhr 19.15 – 20.15 Uhr 20.15 – 22.00 Uhr	Waldkindergarten Kinderturnen (3 ½ - 5 Jahre) Tanzgruppe Diversity (Schülerinnen ab 9. Klasse) Tanzgruppe Inmotion (Teenager ab 16 Jahre) Body Fit (Frauen Ü 18) Fitness-Gymnastik(Frauen Ü 50)
Donnerstag	09.30 – 11.00 Uhr 15.30 – 17.00 Uhr 17.15 – 18.15 Uhr 18.00 – 19.00 Uhr 18.15 – 19.15 Uhr 19.15 – 20.45 Uhr 20.00 – 22.00 Uhr	Fitness-Mix (gemischt) Geräteturnen Jungs 1.-4. Klasse TSV Uhlbach Sportgruppe Mädels (ab 5. - 8. Klasse) Nordic Walking für alle (Treffpunkt im Sommer Parkplatz Egelseer Heide, im Winterhalbjahr an der Turnhalle) Sportgruppe Jungs (1. - 4. Klasse) Fitness, Spiel & Sport Erwachsene Chorprobe (Männer)
Freitag	vormittags 16.00 – 17.00 Uhr 17.00 – 18.00 Uhr 18.00 – 20.15 Uhr 20.15 – 21.45 Uhr	Waldkindergarten Showdance KiDs (Mädchen 1. - 2. Klasse) Showdance TeEns (Mädchen 3. - 5. Klasse) Fußball (männl. Erwachsene) Skigymnastik (nur Winterhalbjahr ab Oktober)
Samstag	11.00 – 14.00 Uhr	Tischtennis Erwachsene
Sonntag	20.00 – 22.00 Uhr	Badminton Erwachsene